

Osisko Mining Corp. veröffentlicht Aktualisierung der abgeleiteten Ressource für das Projekt Hammond Reef / Abgeleitete Gesamtressource steigt auf 10,52 Millionen Unzen Gold

15.11.2011 | [IRW-Press](#)

Montreal, Quebec, 7. November 2011. [Osisko Mining Corporation](#) (TSX: OSK)(FRANKFURT: EWX) ist erfreut, eine aktualisierte Schätzung der abgeleiteten Ressource beim zu 100% unternehmenseigenen Projekt Hammond Reef, das in der Nähe von Atikokan (Ontario) liegt, bekanntzugeben. Neue Bohrungen, die von Osisko und Brett Resources zwischen Januar 2010 und Juli 2011 (circa 300.000 Meter) niedergebracht wurden, haben die Lagerstätte erheblich vergrößert. Der aktualisierte Bericht gibt sowohl die Gesamt- als auch die In-pit-Ressourcen in der abgeleiteten Kategorie an. Weitere Bohrungen, die nach Juli 2011 niedergebracht worden sind, sollten eine Heraufstufung der gesamten In-pit-Lagerstätte in die gemessene und angezeigte Kategorie im 1. Quartal 2012 ermöglichen.

Wichtigste Fakten

- Gesamte abgeleitete Ressource von 10,52 Millionen Unzen Gold (bei einem unteren Cutoff-Gehalt von 0,30 g/t Au), was im Vergleich zu den von Brett Resources 2009 veröffentlichten Gesamtressourcen einer Steigerung um 65% oder 4,16 Millionen neuen Unzen entspricht.
- Die abgeleitete In-pit-Ressource umfasst bei einem verwässerten Gehalt von 0,63 Gramm pro Tonne Gold, was auf einem von Whittle-Software optimierten Grubenmodell unter Verwendung eines Goldpreises von 1.200 US\$ pro Unze, einem unteren Cutoff-Gehalt von 0,28 g/t Gold und einem Abraumverhältnis von 1,25 beruht, nun 6,86 Millionen Unzen. Dies stellt im Vergleich zur vorherigen In-pit-Ressourcenschätzung, die von Brett Resources 2009 veröffentlicht wurde, eine Steigerung um 25% oder 1,36 Millionen Unzen Gold dar.
- Bei einem Goldpreis von 1.800 US\$ pro Unze steigt die abgeleitete In-pit-Ressource mit einem Durchschnittsgehalt von 0,50 Gramm pro Tonne Gold auf 10,8 Millionen Unzen.
- Bei einem konservativen Goldpreis von 1.000 US\$ pro Unze beträgt die abgeleitete In-pit-Ressource mit einem verwässerten Gehalt von 0,71 Gramm pro Tonne Gold und einem niedrigen Abraumverhältnis von 0,96, was besser als der Industriestandard ist, 5,32 Millionen Unzen.
- Die Zonen A (Haupt) und Mitta bilden eine zusammenhängende Lagerstätte, während die Zone 41 separat ist. Das System wurde mit zwei Gruben mit einer Gesamtstreichlänge von 2.500 Metern (Abschnitte 870E bis 3370E) modelliert. Explorationsbohrungen bei den Zonen Mitta und A haben die Lagerstätte erfolgreich neigungsabwärts (südöstlich) um eine maximale Strecke (entlang des Eintauchens) von 850 Metern erweitert.
- Obwohl die gesamte Ressource in diesem aktualisierten Bericht in der abgeleiteten Kategorie angegeben ist, weist die Variographie darauf hin, dass circa 33 bis 48 Prozent der Gesamtressource (in Abhängigkeit vom Cutoff-Gehalt) aktuell in die angezeigte Kategorie gestuft werden könnten. Im Anschluss an den Abschluss der letzten 130.000 Meter der geplanten Abgrenzungsbohrungen wird Osisko im 1. Quartal 2012 eine Heraufstufung der Ressource in die gemessene und angezeigte Kategorie bekanntgegeben.

SGS Canada Inc. von Montreal (Quebec) („SGS“) sind die unabhängigen Berater für die Ressourcenschätzung, die die Veröffentlichung der folgenden Schätzungen autorisiert haben. Die abgeleitete Gesamtressource beläuft sich bei einem unverwässerten Durchschnittsgehalt von 0,62 g/t Au und einem unteren Cutoff-Gehalt von 0,30 g/t Au auf 10,52 Millionen Unzen Gold. Die nachstehende Tabelle fasst die Schätzungen von SGS unter Verwendung verschiedener unterer Cutoff-Gehalte zusammen:

Abgeleitete Gesamtressource bei Hammond Reef (Schätzungen)

Zur Ansicht der vollständigen Meldung inklusive Tabellen folgen Sie bitte dem Link:

http://www.irw-press.com/dokumente/Osisko_071111_GERMAN.pdf

Die nachstehende Tabelle fasst die unverwässerten In-pit-Schätzungen unter Anwendung verschiedener unterer Cutoff-Gehalte zusammen:

Unverwässerte Ressourcenschätzungen bei Hammond Reef innerhalb eines Whittle-Grubenmodells (1.200 US\$)

Zur Ansicht der vollständigen Meldung inklusive Tabellen folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/Osisko_071111_GERMAN.pdf

Sean Roosen, President und CEO von Osisko, erklärte: „Wir sind mit der ersten unternehmenseigenen abgeleiteten Ressourcenschätzung für das Projekt Hammond Reef überaus zufrieden. Sie hat im Vergleich zur vorausgegangenen Schätzung von Brett Resources zu einer Steigerung der Gesamtressource um 65% oder weitere 4,16 Millionen Unzen Gold geführt. Der Gehalt dieser Ressource ist zwar ohne Zweifel niedriger als bei Canadian Malartic, es ist jedoch wichtig festzuhalten, dass die neue In-pit-Ressource bei Hammond Reef ein geringes Abraumverhältnis von 1,25 aufweist und überaus solide ist, da sie auf den aktuellen Abbau- und Aufbereitungskosten bei Canadian Malartic, die den höheren Elektrizitätskosten in Ontario angepasst wurden, beruht.“

„Osisko hat in etwas mehr als einem Jahr Diamantbohrungen mit einer Gesamtlänge von 300.000 Metern niedergebracht, die die heutigen abgeleiteten Ressourcenzahlen ermöglicht haben. Dies ist für einen solch kurzen Zeitraum ein riesiger Erfolg. Bis zum Februar 2012 werden wir auf einem Gitternetz von 50 auf 25 Metern weitere Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 130.000 Metern durchgeführt haben, um die Umwandlung der gesamten In-pit-Ressource in die angezeigte Kategorie zu ermöglichen. Um etwa ein Drittel der Ressource in die gemessene Kategorie heraufzustufen, planen wir darüber hinaus, weitere 70.000 Meter an Bohrungen auf einem Gitternetz von 25 auf 25 Metern niederzubringen. Der nächsten Aktualisierung der Ressourcenschätzung, die für Ende des 1. Quartals 2012 vorgesehen ist, wird eine Machbarkeitsstudie für Hammond Reef folgen.“

Die Einzelheiten zu den Parametern der Ressourcenschätzungen lauten wie folgt:

- Die Datenbank umfasste Bohrungen mit einer Länge von insgesamt 365.115 Metern, die von Brett Resources und Osisko bis Ende Juli 2011 auf einem Gitternetz von mindestens 50 auf 25 Metern niedergebracht und analysiert worden sind. (Alle von Osisko gemeldeten NQ-Kernuntersuchungsergebnisse wurden anhand einer standardmäßigen 50-g-Brandprobe mit AA-Abschluss oder gravimetrischem Abschluss bei ALS Chemex Laboratories ermittelt.)
- Die Datenbank umfasste des weiteren insgesamt 222.947 Untersuchungsergebnisse. Die durchschnittliche Probe umfasste 1,49 Meter, es wurden insgesamt 332.250 Meter analysiert.
- Die Schätzungen wurden mittels herkömmlicher Kriging-Interpolation als geostastisches Verfahren auf Grundlage von 5,0 Meter umfassenden Analysemischproben angefertigt.
- Sämtliche Schätzungen beruhen auf einem Blockmaß von 10 Metern in östlicher Richtung, 10 Metern in nördlicher Richtung und einer Höhe von 10 Metern. Die Schätzungsparameter wurden mittels Variographie festgelegt.
- Die geologische Interpretation grenzt eine Hauptdomäne und mehrere kleinere Domänen, die die Hauptdomäne umgeben, ab. Bei der Hauptdomäne handelt es sich um eine tafelförmige Zone, die nach Südosten eintaucht und die Zonen A, Mitta und 41 umfasst. Die Zone RAB wurde als separate Domäne anerkannt, wie bei der Berechnung der In-pit-Ressource nicht berücksichtigt wurde.
- Die Berechnungen beruhen auf den ursprünglichen Proben, die in der Hauptdomäne bei maximal 15 g/t Au gekappt wurden. Eine Kappung war bei den kleineren Domänen nicht notwendig. Dies führte zu einer Reduktion des gesamten Goldgehalts um circa 1,5 Prozent. Alle 5 Meter langen Mischproben wurden auf Grundlage der geschnittenen ursprünglichen Daten berechnet.
- Die Schätzungen des Tonnengehalts beruhen auf einer Gesteinsdichte von 2,75 Tonnen pro Kubikmeter für das alterierte Tonalitmuttergestein.
- Die Gesamtressourcenschätzungen mit einem unteren Cutoff-Gehalt von 0,30 g/t Au werden zu Meldezwecken hervorgehoben, da dieser nahe am Cutoff-Gehalt von 0,28 g/t Au, der bei der Berechnung des Whittle-Grubenmodells (1.200 US\$) herangezogen wurde, liegt.
- Das Whittle-Grubenmodell (1.200 US\$) weist eine maximale Länge von 2.500 Metern, Breite von 1.050

Metern und eine vertikale Tiefe von 380 Metern auf.

- Die durchschnittliche Goldgewinnungsrate für dieses Grubenmodell liegt bei 91,0%. Die gesamten Neigungswinkel, die auf geotechnischen Studien mit Machbarkeitsniveau(einschließlich der Berücksichtigung von Rampen) beruhen, liegen zwischen 41,3 und 50,3 Grad. Die auf dem Erz beruhenden Gesamtkosten betragen 9,13 US\$ mit dazugehörigen Abbaukosten von 1,61 US\$ pro abgebauter Tonne sowie stufenweise zunehmenden Kosten in der Tiefe von 0,0338 US\$ pro 10-m-Sohle. Das Abraumverhältnis beträgt 1,25 für die In-pit-Ressourcen mit einem unteren Cutoff-Gehalt von 0,28 g/t Au.

Osisko Mining Corporation betreibt gegenwärtig die Goldmine Canadian Malartic in Quebec als groß angelegten Tagebau mit großen Tonnengehalten. Die Mine Canadian Malartic sollte einer der größten einzelnen Goldproduzenten in Kanada sein, wenn 2012 die volle Kapazität erreicht wird. Das Unternehmen ist ausreichend finanziert und führt anderenorts in Kanada und Lateinamerika offensive Explorations- und Erschließungsarbeiten durch.

Herr Michel Dagbert (P.Eng.) von SGS Canada Inc. (Gesamtressourcenschätzung) und Herr Louis-Pierre Gignac (P.Eng.) von G Mining Services Inc. (Whittle-optimierte In-pit-Ressourcenschätzung) sind die qualifizierten Sachverständigen, die für die in dieser Pressemitteilung gemeldeten technischen Daten, einschließlich der Verifizierung dieser Daten, verantwortlich sind. Herr Robert Wares (P.Geo.), Executive Vice-President von Osisko, hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung ebenfalls überprüft und freigegeben.

Vorsorglicher Hinweis zur Schätzung von Mineralressourcen

Diese Pressemitteilung verwendet die Begriffe „gemessene“, „angezeigte“ und „abgeleitete Ressourcen“, um das Maß an Vertrauen anzugeben, das dieser Ressourcenschätzung entgegengebracht wird. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass Mineralressourcen keine wirtschaftlichen Mineralreserven darstellen und dass die wirtschaftliche Machbarkeit von Ressourcen, die keine Mineralreserven sind, nicht nachgewiesen wurde. Zudem gelten abgeleitete Ressourcen aus geologischer Sicht als zu spekulativ, um wirtschaftliche Überlegungen zu erlauben. Es darf nicht davon ausgegangen werden, dass alle abgeleiteten Mineralressourcen, oder auch nur Teile davon, jemals in eine höhere Kategorie eingestuft werden. Gemäß den kanadischen Bestimmungen können Schätzungen der abgeleiteten Mineralressourcen nicht die Grundlage für eine Machbarkeitsstudie oder eine Vormachbarkeitsstudie darstellen, ausgenommen für eine wirtschaftliche Erstbewertung (Preliminary Assessment) gemäß National Instrument 43-101. Die Leser dürfen keinesfalls annehmen, dass zukünftige Arbeiten bei den gemeldeten Ressourcen zu Mineralreserven führen werden, die wirtschaftlich abgebaut werden können.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Bestimmte Aussagen in dieser Pressemeldung können als „zukunftsgerichtete Aussagen“ gewertet werden. Sämtliche in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen - mit Ausnahme von historischen Fakten -, die sich auf die von Osisko erwarteten Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, gelten als zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen und im Allgemeinen, jedoch nicht immer, mit Begriffen wie „erwartet“, „plant“, „antizipiert“, „glaubt“, „schätzt“, „prognostiziert“, „potentiell“, „geplant“ und ähnlichen Ausdrücken identifiziert werden können bzw. in denen zum Ausdruck gebracht wird, dass Ereignisse oder Umstände eintreten „werden“, „würden“, „können“ oder „sollten“. Dazu zählen unter anderem auch die weitere Erschließung des Projekts Hammond Reef und die Steigerung des Durchlaufs der Mühle, um die gewünschte Kapazität bei der Mine Canadian Malartic zu erreichen. Obwohl Osisko der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf angemessenen Annahmen beruhen, die unter anderem die Erfüllung aller technischen, wirtschaftlichen und finanziellen Bedingungen, um die Erschließung des Projekts Hammond Reef zu rechtfertigen, und das Erreichen der anhaltenden eingehenden Optimierung des Betriebs bei der Mine Canadian Malartic und der folglichen Verbesserung der Betriebsleistung umfassen, sind solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen, und die tatsächlichen Ergebnisse könnten unter Umständen wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden, zählen u.a. Goldpreise, Zugang zu qualifizierten Beratern und Personal für die Minenerschließung, Ergebnisse der Explorations- und Erschließungsaktivitäten, unzureichende Erfahrung von Osisko in Fragen der Produktions- und Erschließungsphasen des Minenbetriebs, nicht versicherte Risiken, Änderungen durch die Regulierungsbehörde, Rechtsmängel, Verfügbarkeit von Personal, Werkstoffen und Ausrüstung, zeitgerechter Erhalt von Genehmigungen durch die Regierung, tatsächliche Einrichtungsleistung, Ausrüstung und Verfahren hinsichtlich der Qualitätsanforderungen und Erwartungen, unvorhergesehene

Umwelteinflüsse auf den Betrieb, Marktpreise, anhaltende Liquidität und Finanzierungsmöglichkeiten sowie allgemeine Wirtschafts-, Markt- und Geschäftsbedingungen. Einzelheiten zu diesen Faktoren sind dem jüngsten Jahresbericht von Osisko sowie den Stellungnahmen und Analysen des Managements (Management's Discussion and Analysis) zu entnehmen, die beide auf SEDAR veröffentlicht wurden. Darin enthalten sind auch weitere allgemeine Annahmen in Verbindung mit diesen Aussagen. Osisko weist darauf hin, dass die oben aufgeführten Faktoren keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Investoren und andere Personen, die sich auf zukunftsgerichtete Aussagen stützen, sollten auch die oben angeführten Faktoren sowie die darin enthaltenen Unsicherheiten und Risiken mit Vorsicht betrachten. Osisko geht davon aus, dass die Erwartungen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, auf angemessenen Annahmen beruhen. Es kann allerdings keine Gewähr übernommen werden, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen, und es sollte daher kein übermäßiges Vertrauen in die in dieser Pressemeldung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen gelegt werden. Diese Aussagen wurden unter Bezugnahme auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Pressemeldung

Kontakt:

John Burzynski
Vice-President Corporate Development
Tel. (416) 363-8653
www.osisko.com

Sylvie Prud'homme
Investor Relations
Tel. (514) 735-7131
Toll Free: 1-888-674-7563

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/31402--Osisko-Mining-Corp.-veröffentlicht-Aktualisierung-der-abgeleiteten-Ressource-für-das-Projekt-Hammond-Reef--->

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).